

# Ein Unglück kommt selten allein!

Von Clovi

Ein Unglück kommt selten allein!

Vorwort: So, das ist meine erste Fanfiction. Ich will nur nochmal erwähnen das keine von den Figuren mir gehört (schön wärs). \*adoptierwill\* naja nun viel spaß beim lesen.

Zeichenerklärung:

"....." -> gesprochenes (war irgendwie klar)

<.....> -> gedachtes

Ein Unglück kommt selten allein

Es sollte eigentlich ein ganz normaler, erholsamer freier Tag für Shinji werden. doch als er früh morgens die ersten Sonnenstrahlen auf sein Bett trafen und es eigentlich Zeit zum Aufstehen für ihn war, wusste er noch nicht was heute noch alles auf ihn zukam. Er hatte noch keine Lust zum aufstehen, deshalb drehte er sich noch mal um und schlief auch direkt wieder ein. Er hatte einen wunderbaren Traum, Asuka, Toji, Kensuke und Hikari verwöhnten ihn. Sie bedienten ihn von vorn bis hinten. Shinji wollte jetzt auf keinen Fall aufwachen, die Traumrealität war einfach zu schön. Doch plötzlich wurde er durch einen gigantischen Knall aus seinem geliebten Traum gerissen. Er schaute auf die Uhr und diese zeigte 8.30 Uhr an.

Ihm war alles klar, der Knall ging von Asuka aus, die ihr fertig gemachtes Frühstück vermisste, das Shinji ihr sonst immer machte. Shinji wusste was jetzt kommt, sie würde gleich in sein Zimmer stürmen und ihn anschreien warum ihr Frühstück noch nicht fertig ist. Wenigstens gab es heute nicht die allmorgentliche Rally, in der Misato und Asuka Pen-Pen jagen, der ihnen ihren Toast und den Schinken geklaut hatte.

Doch der erwartete Anschreier kam nicht.

<War sein Hausdrache krank?> Sehr seltsam. Er zog sich schnell an und schlich sich auf Zehenspitzen zu seiner Tür.

Shinji: -\_-°

Warum eigentlich? Es ist doch sein Zimmer und er wohnt hier schließlich auch, es war eine reine Vorsichtsmaßnahme, falls Asuka doch noch kommt. Kurz bevor er an der Tür war hörte er Misatos und Asukas Stimmen die sich, wahrscheinlich in der Küche, gegenseitig anschreien. Shinji öffnete vorsichtig die Tür und alles was ihm entgegen kam war eine große, schwarze Wolke.

<Sollten dieser Hausdrache und dieser sich von Bier und Fertiggerichten ernährende möchtegern Offizier versucht haben sich selbst Frühstück zu machen????!>

Laut Haushaltsplan war Asuka dran, aber trotzdem macht er immer das Frühstück, auch wenn er nicht dran ist. Denn bei Misato gibt's dann schon am Morgen Instandnudeln und anderes an Fertiggerichten, und Asukas Essen ist ungenießbar. Also bleibt das Kochen immer an ihm hängen.

<Sollten sie es wirklich geschafft haben den Toaster zu bedienen????!>

Shinji schlug sich bis in die Küche vor, was gar nicht so leicht war, diesen Flur könnte man auch mit einer Müllkippe vergleichen, bei der Unordnung die hier herrschte. Hier lag einfach alles, von Asukas Klamotten über Misatos Schmuck und alles was man noch in einem Flur hätte verstauen können. Sogar Töpfe kamen Shinji auf seiner Wanderung entgegen.

Es dauerte fast 10 Minuten bis er in der Küche angekommen war, er ersäuft ja auch nicht jeden Tag auf dem Flur. Er hatte sogar eine seiner Kassetten wiedergefunden, die er eigentlich für vermisst gehalten hatte, aber wenigstens weiß er jetzt wem sie zum Opfer gefallen war. Asuka hatte sie sich gegriffen und überspielt.

<Vor der muss man aber auch alles verstecken.>

Shinji: . . . O\_O

Die Küche war eine einzige schwarze Wolke, das einzige was er sah war das er sich Richtung Balkon bewegte, denn die Tür war offen. Shinji tastete sich zum Balkon vor. Auf dem Balkon angekommen bestätigte sich seine Befürchtung, das sein Hausdrache und sein Bier vertilgendes Etwas irgendwas in der Küche angestellt haben mussten. Die zwei hingen nämlich über dem Geländer des Balkons.

<Was haben sie nun wieder angestellt???? Die kann man aber auch keine 2 Minuten aus den Augen lassen!!!!>

Nach ungefähr 20 Minuten konnten alle wieder in die Wohnung zurück und Shinji musste feststellen das sie es wiedereinander geschafft hatten. Sie haben den Toaster in die Luft gejagt!!!

(Wie sie das geschafft hatten kann er sich bis heute nicht erklären, da kann man doch garnichts falsch machen.)

In der Küche sah es aus!!! Durch den Hieb den der Toaster verursacht hatte, wurden sämtliche Brotaufstriche durch die Luft, direkt an die Wand, die Möbel und auf den Boden geschleudert. Also Shinji das Chaos besichtigt hatte und sich umdrehte, bemerkte er das sich Asuka und Misato aus dem Staub machen wollten um ihm die Putzarbeit zu überlassen, aber das lässt er nicht mit sich machen.

Shinji: "ASUKA!! MISATO!! PEN-PEN!! Jetzt wird sich nicht aus dem Staub gemacht!!!! Ihr kommt sofort wieder her und räumt das hier weg, sonst mach ich euch kein Frühstück, Mittag, Abendbrot und dir Asuka, keine Bentos für die Schule mehr!!!!"

Wehmütig kamen sie alle drei um die Ecke geschlichen. Er hatte sie in der Hand, ohne ihn wären sie aufgeschmissen. Als Shinji nach einem Einsatz mit dem EVA für ein paar Tage im Krankenhaus war, ging bei den beiden oder eher dreien, überhaupt nicht mehr. Er wusste womit er sie in der Hand hatte. Und sie wussten es auch.

Er gab ihnen Lappen, Eimer und Putzmittel und verdonnerte sie dazu sauber zu machen. Doch weil Shinji nunmal Shinji ist half er den zwei Putzern.

Wobei Asuka ihn fragte wozu man FIT benutzte und wie die Schrubberbürste zu gebrauchen sei. So was selten dämliches hatte selbst er noch nicht gesehen. Selbst Toji, der sonst in allem eine Niete ist weiß wie das geht.

Warum tat Shinji sich das überhaupt alles an??? Er könnte so schön allein leben, genau wie Rei. Sie lebt auch allein, aber ganz allein ist ihm auch nicht das Richtige. Er braucht

Menschen um sich rum, auch wenn es solche Trampel wie die da sind. Und außerdem, er kann die zwei doch nicht sich selbst überlassen. Die würden doch verhungern oder in ihrem täglichen Chaos ersaufen oder ersticken. Das konnte er ihnen wirklich nicht antun. Und ihm kann es doch ganz recht sein, durch die zwei

Kaji-Verückten, auch wenn Misato es nicht richtig zugibt, hat er das Gefühl das ihn jemand braucht.

Nur reden kann man mit Asuka schon garnicht und Misato ist einfach nicht die richtige dazu. Sie versteht einfach nichts von den Problemen von 14jährigen Teenagern. Er konnte eigentlich mit niemanden über alles reden, außer mit Rei. Sie hörte ihm immer und überall zu, egal worum es ging. Sie ist eine seiner besten Freunde, auch wenn sie das vielleicht nicht so sieht.

Innerhalb einer Stunde hatten sie zusammen alles wieder aufgeräumt und sauber gemacht. Asuka fing schon wieder damit an das es unter ihrer Würde sei hier zu putzen, sie müsse schließlich die Welt retten. Doch weil sie wiedermal die Klappe nicht mehr zukriegte und nicht aufpasste was sie tat, stolperte sie über die Kante des Teppiches. Dabei flog sie genau auf den Eimer in dem das dreckige Wasser vom putzen stand.

Jetzt war das Chaos perfekt, nachdem erst der Toaster explodiert war (er wusste immernoch nicht wie sie das geschafft haben, wie kann man einen Toaster zum explodieren bringen) explodierte jetzt auch noch Asuka. Das was ihm am meisten fehlte war, das sein Hausdrache anfängt Feuer zu spucken.

Irgendwie hatte sie es geschafft die Bratpfanne in die Hände zu bekommen, weder er noch sie wussten so richtig was sie damit wollte, aber erstmal haben!, was sie einmal hat das hat sie und man darf nicht damit rechnen es in absehbarem Zeitraum wiederzubekommen.

Asuka: "IIIIHHHHH!!!!!! Das ist ja eklig!!! Was hast du denn jetzt schon wieder gemacht???? Shinji, das ist alles deine Schuld!!!!"

Shinji: "Gomen",

rief Shinji aus reinem reflex, auch wenn er nicht wusste was er getan hat. Bei Asuka war er ja für alles und jeden verantwortlich. Auch wenn er es gar nicht war, wie gerade, wurde er von Asuka fertig gemacht.

Asuka: "Du hast genau gesehen das der Eimer hinter mir steht, und, was hast du gemacht?? GARNICHTS!! Anda Baka?! Ich hasse dich.",

tobte diese vor sich hin. Misato sagte garnichts, denn es war verdammt gefährlich in die Schußlinie von Asuka zu treten. Anstatt sie daran zu hindern Shinji den Hals umzudrehen ging sie zum Kühlschrank und holte sich ein kühles Bier. Sie setzte sich mit Pen-Pen an den Tisch, in sicherem Abstand zu den Duellanten.

Duellanten?? Wohl eher zu dem tobenden Greifvogel (Asuka, oder auch Hausdrachen genannt) und dem kleinen Würmchen das sie drohte zu zermahlen. Ach war das noch schön ruhig als Asuka noch nicht da war. \*misatomitdemkopfnick\*

Plötzlich wurde Misato durch einen dumpfen Aufschlag der Bratpfanne, die Asuka noch immer zwischen ihrer Griffeln hatte, aus ihren Visionen gerissen.

Um Shinji herum wurde es dunkel, tief schwarz. Doch er hatte keine Angst, denn die Schwärze kam ihm vertraut vor, er wusste wo er war, er stand in einem Fahrstuhl und

fuhr zum Hauptstützpunkt von Nerv. Er wusste zwar nicht was er da wollte, denn weder waren heute Tests noch war er benachrichtigt worden das ein Engel im Anflug sei. Vielleicht wollten sich die anderen wieder einen Scherz mit ihm erlauben, das hatten sie ja schonmal draufgehabt, auch wenn er nicht wusste wann das gewesen sein soll. Die Tür des Fahrstuhls öffnete sich, doch anstatt das ihn jemand irgendwohin führen würde wo ihm dann Ritsuko, Misato, Kaji (obwohl der garnicht da sein dürfte) oder sein Vater ganz nebenbei mitteilen würde das sie mal wieder Langeweile haben. Doch dem war nicht so. Niemand war zu sehen. Er ging in Richtung Kommandozentrale wo er hoffte wenigstens Maja zu treffen. Auf einem der unzähligen Fließbänder, auf denen man von einer Ecke in die andere befördert wird sah er dann Ritsuko.

Er lief zu ihr vor um sie zu fragen was los sei doch als er sie begrüßte sah er das sie eine ganz komischen Blick hatte, als sie ihn ansah weiteten sich ihre Augen und sie fing an sich zu verändern.

Shinji begriff erst nicht so richtig was passiert war, doch dann merkte er das sie zu einem "ENGEL" geworden war. Natürlich in einer Mini - Ausgabe, aber Engel ist Engel. Shinji rannte um sein leben, doch komischerer Weise war er innerhalb von 7 Sekunden im Kontrollraum, von wo aus die Einsätze der EVA's gesteuert werden. Irgendwie war das alles sehr seltsam, so schnell war er noch nie sonst hat er immer ca 3 Minuten gebraucht um dorthin zu kommen.

Eigentlich sollte er sich freuen, er war über nacht, oder was auch immer, - er konnte sich nicht erklären wie und warum er hierher gekommen war - zu einem Spitzensportler geworden.

Aber wenn er seine sonstigen Schulleistungen und andere Laufversuche mit seinem jetzigen Lauf vergleich, dann konnte das garnicht wahr sein. Es durfte garnicht wahr sein!!! Denn sonst würde dieser angebliche Sportathlet von einem Hausdrachen ihm das 1.) nie glauben

2.) selbst wenn, ihm immer wieder vorhalten das er irgendwelche Tricks angewand hätte und

3.) ständig mit ihm konkurrieren bis sie ihn unterboten hätte, was irgendwie unmöglich erschien, bei der Strecke.

Im Kontrollraum waren nur Maja und Makoto, die wie immer an ihrem Computer saßen. Und sein Vater mit seinem "Mädchen für alles" an seinem Platz, wo er immer saß. Doch auch die 4 hatten einen komischen Blick, genau wie Ritsuko, die er als Miniaturausgabe eines Engels auf dem Fließband zurück gelassen hat.

Shinji wusste was jetzt kommt, er wollte doch garnicht wissen, doch er hatte wiederum das Glück es zu wissen bevor es passierte. Wie erwartet wurden auch sie zu Engeln. Shinji kannte jeden einzelnen der Engel, denn er hatte schon gegen alle gekämpft.

Shinji war begeistert!!! Er wusste weder warum er hier war noch wie diese "Dinger" da zustandekommen. War das alles ein schlechter Witz?!

Aber bevor er sich abregieren hatte fiehlen die drei Miniaturausgaben von Engeln über ihn her.

<Das war mal wieder klar!! Dieser "möchtegern Diktator" von Vater macht natürlich keinen Finger krum. Was macht der eigentlich bei Nerv?? Der macht doch garnichts außer den ganzen Tag in seinem Sessel zu sitzen, Rei hinter sich herzuschleifen (die Arme) und ab und zu die Beißerchen aufzumachen um irgendeinen dummen Kommentar abzugeben. Der ist ja wie ein 3jähriger, der seinen Teddy mit sich durch die

Gegend schleppt und ab und zu anfängt zu quängeln. Das muss doch echt anstrengend sein den den ganzen Tag zu ertragen.

Eigentlich könnte man Geld an ihm sparen, er ist völlig überflüssig, oder doch nicht, egal!>

Durch seine ganze ganzen Überlegungen hatte er die Engel ganz vergessen. Wo waren diese fulltime-jobs jetzt schon wieder???

Es war eine Totenstille in diesem Raum. Das einzige was Shinji sah war sein komischer Engel-Vater (<Ob man den auch Eliminieren kann??>), aber von den anderen dreien war nichts zu sehen. Ein plötzlicher Ruck zog Shinji von den Beinen auf den Boden. Die Miniengel saßen alle auf ihm drauf, er wusste zwar nicht wo sie herkamen, aber egal. Shinji war ganz komisch im Kopf, als ob ihn jemand rüttelte doch keiner der Engel hatte ihn bis jetzt angefasst.

Jemand ruft nach ihm, aber wer?, hier herrschte Totenstille außer das gemurmel was die Engel von sich gaben.

Der dritte Engel, der Privatbimbo seines Vaters, holte mit einer seiner Tentakeln, wenn man das so nennen kann, aus, diese schoß auf Shinji zu, kurz bevor er ihn durchbohrte wurde es wieder ganz schwarz um ihn herum. Die Stimmen hörte er nun immer lauter und deutlicher, es war Misatos Stimme, und ein wildes gekreische konnte er auch hören. Das konnte nur sein "geliebter" Hausdrachen sein.

Was soll das eigentlich alles?! Erst mutieren alle von Nerv zu Engeln, dann wird er fast umgebracht und weiss noch nicht mal warum und was er dort wollte. Und zu guter letzt hört er sein Bier trinkendes Etwas und seinen Drachen die irgendwas faseln.

Langsam verschwand die Schwärze um ihn herum, er nahm wieder die gewohnte Umgebung von Misatos Küche war. Misato und Asuka waren über ihn gebeugt.

Asuka: "Na siehst du, er lebt doch noch!"

Misato: "Zum Glück! Was hast du getan?"

Shinji drehte den Kopf, der sehr schmerzte, ein wenig zur Seite wo er die Bratpfanne sah, die ein Stück neben ihm lag.

Asuka: "Ich?? Ich hab garnichts getan!! Was kann ich dafür das Shinji umfällt wenn ich die Bratpfanne fallen lasse?"

Misato: "Fallen lassen?? Fallen lassen?? Du hast sie ihm direkt vor den Kopf geschlagen!! Kuck sie dir doch an, sie ist total verbeult! Die kann ich wegwerfen, und ganz zu schweigen von Shinji:"

Asuka: "Vielleicht kann man sie als abstraktes Kunstobjekt verkaufen??!! Man weiss ja nie."

Die beiden erhoben sich, gingen ein Stück von Shinji weg und belöffelten sich weiter, was sie mit der Pfanne machen sollten und über andere kleine Nichtigkeiten. Shinji kam sich Überflüssig vor. Pen-Pen stand auf einmal vor oder eher über ihm und legte ihm einen Eisbeutel auf den Kopf.

Das tat so gut, Pen-Pen ist doch der beste, auch wenn er immer den Toast und den Schinken klaut. Er ist der einzige der Mitleid mit Shinji hatte.

<Pen-Pen, Morgen kriegst du ein extra tolles Frühstück!!!!!!>

Shinji:"Pen-Pen wo hast du den Eisbeutel her?",

fragte Shinji so gut es ging,nachdem er die Bratpfanne hat kommen sehen.Doch als Shinji den so genannten Eisbeutel begutachtete merkte er das das "Eis" garkein Eis war.Eine gelbe Flüssigkeit war in dem Beutel.Pen-Pen hob den Flügel und zeigte auf den Tisch,dort standen Misatos 2 letzten Bierdosen,sie musste noch Einkaufen. In dem Moment legten die zwei Sumpfhühner eine Paue in ihrem Streit ein.Misato ging zum Tisch und griff nach einer der Dosen. LEHR!!!! Misatos Blick verfinsterte sich.Sie griff nach der zweiten Dose. LEHR!!!! Ihr Blick verriet alles.

Asuka konnte es nicht gewesen sein,denn sie war ja bei ihn gewesen.

Shinji konnte es auch nicht gewesen sein,der lag noch am Boden.

Also konnte es nur noch einer sein. PEN-PEN!!!

<Dieser elende,allesfressende und faule Warmwasser-Pinguin.>

Sie schritt auf ihn zu.Doch was wollte ein Pinguin mit Bier??Ihr Blick fiel auf den "Eisbeutel",entsetzen stand ihr ins Gesicht geschrieben und Tränen standen ihr in den Augen. IHR GELIEBTES BIER WURDE ALS KÜHLMITTEL BENUTZT!!!!!!!!!!!!

Jetzt war alles zu spät!!Asuka ging gleich in Deckung,Shinji robbte so gut es ging hinter den Tisch und Pen-Pen war direkt in der Schußlinie von Misato festgenagelt.

Ein gigantischer Knall schoss durch die Wohnung.Zum 2. mal explodierte heute der Haushalt Katsuragi / Ikari / Langley.Shinji taten seine armen Nachbarn leid,sie hatten es schon nicht leicht.Nachdem sich Shinji und sein Hausdrache von diesem Knall erholt hatten,trauten sie sich richtung Schusslinie zu schauen.

Misato saß auf dem Pinguin,sie war total wütend.Doch nun bemerkten sie das Misato Pen-Pen fast erwürgte.Er sah schon ganz blau aus.

Shinji:"Asuka wir müssen ihm doch helfen.Er sieht aus wie Heidelbeersoße auf Knödeln."

Asuka:"Anda Baka??!!Du willst mitten in die Schußlinie??!! \*entsetzt\* Okay,von mir aus.Aber nur so eine Frage nebenbei,rein förmlich:Welche Art der Bestattung wünschst du??Welche farbe soll die Urne / der Sarg haben?Und,von welcher farbe und welcher Art sollen die Blumen sein?"

Shinji:"Asuka!!!"

Viele Mordgedanken schlichen sich durch seinen Kopf,so fern das möglich war.

Pen-Pen's Augen wurden schon zu Spiralen so schlecht ging es ihm und Misato wollte immernoch nicht von ihm ablassen.

Asuka:"Shinji!!Wie wär's wenn ich eine Bierdose gegen Misatos Kopf kikke??Vielleicht wird sie Ohnmächtig."<Dann kann ich wenigstens ungesteuert fernsehen.>

dachte Asuka, nur das sie nicht denken kann und wie immer ihre Klappe nicht halten kann und so alle ihre "Gedanken" laut formulierte.Shinji war von ihren Absichten ganz und garnicht begeistert,von der Idee mit der Bierdose schon eher.Er musste sich beeilen mit seiner Entscheidung oder sie könnten Pen-Pen später zu Sushi verarbeiten.Doch eine andere Lösung als die mit der Dose fiel ihm auf die schnelle auch nicht ein und so gab er Asuka grünes Licht.

Shinji, der seit heute Morgen unter dem Motto "Vorsicht ist besser als Nachsicht!" lebte, holte seinen Schutzhelm, der in einer Schublade sicher in der Küche verstaut war, heraus, setzte ihn auf, machte sein Gebet und legte sich flach auf den Boden.

Shinji: "Asuka, bereit?"

Asuka: "Kann losgehen"

Shinji: "OK: ..3 ...2 ...1 ...feuer!!!!"

Kaum hatte der Junge das gesagt, schon flog die Dose direkt auf Misato zu und ...Treffer!!! Versenkt!!!! Die Büchse prallte von Misatos Birne ab und flog auf den Boden. Misato jedoch sprang auf und gab einen gigantischen Schrei von sich.

Misato: "Aaaaaaaahhhhhhhhhhh!!!!!!! Seid ihr Verrückt oder tut ihr nur so??? Ist in eurem Hirn, (wenn überhaupt vorhanden) nichts als Grütze???? Wenn ihr mich Umbringen wollt dann sagt's doch gleich, dann werf ich mich beim nächsten Einsatz vor die EVA's!"

Asuka nutzte die Chance:

Asuka: "Gibst du mir das schriftlich??"

Das war eindeutig zu viel des Guten. Jetzt war niemand mehr wirklich sicher. Jetzt begann der Kampf der Hyänen. Für Shinji gab es nur noch eins zu tun, beten!

Shinji: "Bitte lasst mich am Leben!! Bitte..."

Und da war es schon zu spät. Was hatte er nur getan?, heute war wirklich nicht sein Tag. Warum musste immer er leiden wenn diese zwei Mannstollen Weiber sich zofften? Seine Kopfschmerzen verschlimmerten sich Sekunde für Sekunde.

Ihm war so klar was jetzt passiert war, auch wenn er es nicht richtig live mitgekriegt hat, er wusste es und er hatte Recht.

Misato hatte im Eifer des Gefechtes mit Asuka die zweite Bierdose mit der Hand gegrieffen, nach Asuka geworfen, diese hatte sich geduckt und die Dose flog durch, bis sie an Shinjis Kopf abprallte.

Misato: "Oh, oh! Genau auf die Stelle wo du ihm eine mit der Bratpfanne verpasst hast."

Asuka: "Ich hab doch gesagt das ich daran nicht Schuld bin!!"

Shinji bemerkte das ihm etwas Flüssiges übers Gesicht lief, es war Blut. Das begriffen auch die anderen beiden.

Asuka: "Aaaaaaahhhhhh! Er blutet! Wenn er stirbt bringst du Kommandant Ikari bei das einer seiner Piloten tot ist, verstanden Misato?!!!"

Misato: "Wieso ich? Wer hat ihm denn mit der Pfanne eine übergezogen, ich oder du?"

Asuka: "Ach, wie oft soll ich das noch erklären,..."

Shinji war verzweifelt, niemand konnte ihm helfen. Asuka und Misato waren mit sich

selbst beschäftigt, und das war besser so, sie würden ihm ja doch nur noch mehr Schaden zufügen als er jetzt schon hatte, und Pen-Pen rang selbst noch um sein Leben, nach diesem Mordversuch Misatos. Doch ehe der Junge etwas tun konnte wurde er bewußtlos. Als er wieder erwachte, lag er auf einem Bett im Krankenhaus. Keiner war in dem Raum, die Tür war einen Spalt weit auf so das er hören konnte was draußen vor sich ging. Dort standen Asuka, Misato und ein Arzt.

Asuka: "Wird er sterben?"

Der Arzt schaute sie etwas komisch an, das schien nicht ihre erste bescheuerte Frage zu sein.

Arzt: "Nein ganz bestimmt nicht. Aber was haben sie bloß dem Jungen gemacht??? Solche Verletzungen kann man sich doch nicht selbst zufügen, wenn man nicht Geistesgestört ist."

Misato: "Das war ein kleiner Unfall im Haushalt.",

kontert Misato bevor der Arzt weiter ausholen konnte. Asuka Blick schweift in das Zimmer,

Asuka: "Er lebt, er ist von den Toten auferstanden! <wie Schade!>"

Asuka hatte ihren Spaß sich über ihn lustig zu machen. Alle 3 betraten den Raum, Misato schien sich zu freuen das er noch lebte, sonst hätten sie ihre Kündigung guten Tag sagen können. Der Arzt sagte Shinji das er nur eine Platzwunde am Kopf und eine mittlere Gehirnerschütterung hatte. Es besteht also kein Grund ihn dazu behalten.

Am liebsten wäre Shinji den Doktor um den Hals gefallen und hätte ihn gebeten ihn hier zu behalten und ihn nicht wieder mit denen mitzuschicken aber er beherrscht sich. Der Arzt gab ihm noch ein paar Tabletten gegen die Kopfschmerzen, Misato wollte er sie aus verständlichen Gründen nicht geben, und gab ihm die Anweisung nach ein paar Tagen seinem Hausarzt zur Kontrolle zu gehen.

An der Tür hielt der Arzt Shinji noch 2 min. vom gehen ab, Asuka und Misato merken es ganicht. Der Arzt wühlte in der Tasche seines Kittels rum und gab ihm noch eine weitere Packung Tabletten.

Shinji: "Wofür sind die?"

Arzt: "Das sind Beruhigungstabletten für diesen durchgeknallt Rotschopf. Eine unter Essen mischen, höchstens zwei mal täglich, dann hast du sie für mahere Stunden aus dem Verkehr gezogen"

Shinji: \*HUNDEBLICK\*

Der Doktor war von nun an sein bester Freund, er bedankte sich und lief schnell zu seinem 2 Sumpfhünern die ihn schon vermissten. Im Auto fragte Misato:

Misato: "Was wollte denn der Arzt noch von dir?"

Shinji: "Ach nichts, gar nichts!",

ein breites Grinsen breitet sich über seinem Gesicht aus. Als sie nach Hause kamen war es schon 21.45 Uhr, Shinji verzog sich sofort in sein Zimmer,er wollte niemanden mehr sehen heute,er legte sich in sein Bett und schlief ein.

Die Tabletten die der Arzt ihm noch gegeben hatte fanden am nächsten Tag ihre Wirkung,Asuka und Misato rührten sich keinen zentimeter.Asuka schaffte es noch nicht mal ihren vorlauten Schnabel auf zu machen.So hatte Shinji doch noch seinen erhölsamen Tag,den er sich nach dem Chaos auch verdient hatte.

~~~~So das wars mit dem Chaos.Über Kommentare wird sich natürlich gefreut.~~~~~